



Brückenzeit

Die Initiative die Brückenzeit ist eine kraftvolle Alternative zur Jugendweihe.

Es ist eine kreative Begleitung für Jugendliche über die Schwelle von der Kindheit zum Erwachsenen-Sein. Diese Schwelle ist für Jugendliche wie für Eltern von Abschieden aus dem Alten und einem Aufbruch in etwas Neues geprägt. Durch die erlebnisreichen Workshops und die persönlichen Herausforderungen kommen die Jugendlichen ihren Fragen, Wünschen und Potenzialen näher. Sie wachsen durch diese intensive und in der Gemeinschaft geteilte Zeit bewusst in den neuen Lebensabschnitt hinein. Unser Anliegen ist es, in der Vielfalt der Möglichkeiten an Lebensentwürfen in den Jugendlichen die Kraft und das Gespür zu wecken, den eigenen Weg zu finden und zu gehen.

In 5 verschiedenen Workshops setzen sich die Jugendlichen über vielfältige Methoden mit ihren Wurzeln und Lebensentwürfen, mit Rollenbildern, mit Mann- und Frau-Sein, Beziehungen, Sexualität, eigenen Grenzen, und Aggression auseinander. Diese und weitere Themen bilden wichtige Bausteine für ihren Weg.

1. Feierlicher Start in die gemeinsame Brückenzeit und ein sich anschließendes Theater-Wochenende
2. Workshop: Die kreative Gestaltung eines Kraftzeichens aus Ton
3. Workshop: die Jungen- und Mädchenzeit
4. Das Camp: begleitete intensive Naturerfahrungen, eine Nacht allein im Wald, die tragende Kraft der Gemeinschaft, Abschlussfest
5. Der Feuerlauf: ein Naturritual als bekräftigendes Nachtreffen

Theater-Wochenende

Jeder von uns ist auf geheimnisvolle Art einzigartig. Im Theater- Workshop experimentieren wir mit unserer Spontaneität und unserer Einzigartigkeit. Insbesondere mit Spielformen des Impro-Theaters. Wir schauen neugierig auf die Rollen des Lebens und wie im Leben, gleich einer Geschichte, immer wieder neue Weichen auftauchen, in denen wir Entscheidungen treffen und uns in unbekanntes Terrain wagen.

Kraftzeichen

Schon als kleines Kind sind in Dir Interessen und Neigungen angelegt, die Dir anzeigen, in welcher Weise Du in Deiner größten Kraft und Freude sein kannst. In der Kindheit wirst Du von Deiner Umgebung geprägt, geformt, erzogen. Als jugendlicher Mensch entscheidest Du jedoch zum großen Teil selbst, wie Du Deine Persönlichkeit formen möchtest - wer Du einmal sein willst. An diesem Wochenende kannst Du in Ruhe in Dein Inneres tauchen, Deinen eigenen Schatz anschauen und etwas Einzigartiges über Dein Wesen erkennen. Du wirst viel zeichnen, immer wieder nach der Form suchen, die diesen Schatz am besten ausdrücken kann – so, wie Du auch im Leben Deine Persönlichkeit selbst gestaltest. Es entsteht Dein ganz eigenes Kraftzeichen. Du kannst es als Relief plastisch in Ton formen.

Jungenzeit

Wenn Jungs zu Männern werden ändert sich alles! Oder doch nicht? Was gehört dazu, zum Mannsein? Was gefällt mir daran und was nicht unbedingt? Welche männlichen Vorbilder habe ich in meinem Leben? Was interessiert und begeistert mich an ihnen? Was war mir wichtig als Kind und könnte es weiter sein, und was nicht? Diese und noch mehr Fragen sollen uns bewegen und werden uns beschäftigen. Wir werden kleine "männliche" Rituale zelebrieren, und ganz und gar "unmännliche" Dinge wie Kochen, Kreativ-Sein oder Reden tun und natürlich Spaß haben und uns Zeit für uns selbst nehmen.

Mädchenzeit

Die Mädchenzeit ist ein Wochenende nur unter Mädchen. Eine Zeit für Abenteuer, Kreativität und Austausch. Was hat Dich bisher als Mädchen ausgemacht und wie könnte die Frau sein, zu der Du Dich entwickeln möchtest? Welche Frauen sind Dir in deinem Leben begegnet, die dich inspirieren oder dir ein Vorbild sind? Welche verschiedenen Seiten und Potenziale schlummern in Dir? Und was bewegt Dein Herz? Was ist Dir wichtig? Die Mädchenzeit gibt Anregungen und Raum, verschiedene Vorstellungen vom eigenen Leben, Freundschaften, Liebesbeziehungen und Sexualität kennenzulernen und Fragen zu stellen. Ein Höhepunkt des Wochenendes ist die Körperbemalung. Wir geben dem Körper (Arm, Rücken, Bauch, Gesicht) über Farben und Symbole, die zu uns passen und uns stärken, eine zweite gestaltete Haut. Es ist ein Fest der Verwandlung.

Camp

Mit einer Radtour zum Camp beginnt unser Weg hinaus aus dem Alltag und hinein in die Natur, die auf andere Weise zu uns sprechen kann. Wir beginnen dabei, achtsam zu werden: wo sind Übergänge – von Wald zu Feld, von Stadt zu Land, was passiert und begegnet uns unterwegs? Im Camp müssen wir gemeinsam für uns sorgen: Essen bereiten, Holz hacken, Feuer machen, für warmes Wasser sorgen, Kräuter für den Tee suchen.

Der Weg vom Kind zum Erwachsenen ist ein wichtiger Schritt, der auch mit Herausforderungen verbunden ist. So gehört zum Camp eine Nacht, die jede/r allein unter freiem Himmel verbringt: nur mit dem Nötigsten, Du und die Natur. Dafür suchst Du Dir Deinen ureigenen Platz, der zu Dir passt. In der Unmittelbarkeit der Natur kommst Du Dir selbst näher, begegnest Deinen Bedürfnissen, Deinen Ängsten und Deiner Fähigkeit, diese Ängste anzuschauen und mit ihnen Deinen Weg zu gehen. Es ist ein tiefes Eintauchen in die eigene Seele, die in dieser Nacht mitschwingt mit der Natur, mit den Bäumen und den Käfern ebenso wie mit den Sternen. Am nächsten Morgen teilst Du deine Geschichte feierlich im Kreis der Gruppe.

Abschlussfest

Die Brückenzeit wird mit einem festlichen Ritual draußen in der Natur beendet. Die Kinder werden als Jugendliche auf dem langen und stetigen Weg in die Erwachsenenwelt gefeiert und der Abschied aus der Kindheit gewürdigt.

Der Feuerlauf

Ganz am Ende der Brückenzeit, sozusagen als Nachtreffen und endgültigen Abschluß, bieten wir einen Feuerlauf an, den die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern erleben können.

Hier ist dann einerseits Raum, sich als Gruppe nochmal wiederzusehen, die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren zu lassen und sich darüber auszutauschen.

Andererseits ist es ein kraftvolles Ritual, das die Möglichkeit gibt, für sich selbst zu stehen und seinen eigenen Weg zu gehen. Jeder, ob Jugendlicher oder Erwachsener, trifft seine ureigene Entscheidung, über die Glut zu gehen, - oder auch nicht - und trägt selbst die volle Eigenverantwortung. Das ist Ablösung und zugleich Loslassen im Familienprozess.

Der Gang über die heiße Glut bietet die Möglichkeit, die selbstgesetzten Grenzen im Leben zu überschreiten. Wenn du es schaffst, etwas Unmögliches möglich zu machen, was kannst du dann noch alles erreichen? Du erfährst hautnah, wie deine Gedanken dein Leben beeinflussen.

Termine für 2023

Brückenzeit 2023 - 1. Durchlauf

1. Starterfrühstück und Theaterwochenende: 11./12. April 2023 (Start mit Eltern)
2. Kraftzeichenwochenende: 15./16. Mai 2023
3. Jungenzeit: 12.-14. Juni 2023
3. Mädchenzeit: 13./14. Juni 2023
4. Camp + Abschlußritual: 7.-10. Juli 2023 (letzter Tag mit Eltern)
5. Feuerlauf: 30. Sept./1. Oktober 2023 (mit Eltern), Ersatztermin: 28./29. Oktober 2023

Brückenzeit 2023 - 2. Durchlauf

1. Starterfrühstück und Theaterwochenende: 25./26. April 2023
2. Kraftzeichenwochenende: 22./23. Mai 2023
3. Mädchenzeit: 13./14. Juni 2023
3. Jungenzeit: 12.-14. Juni 2023
4. Camp + Abschlußritual: 21.-24. Juli 2023 (letzter Tag mit Eltern)
5. Feuerlauf: 14./15. Oktober 2023 (mit Eltern), Ersatztermin: 4./5. November 2023

Rolle der Eltern

Die Eltern haben innerhalb der Brückenzeit eine wichtige Rolle. Sie rahmen den Bogen. Am Anfang, zum Starterfrühstück, begleiten und entlassen sie die Kinder feierlich zu ihrer Brückenzeit. Beim Abschlussritual treten ihre Kinder über die Schwelle ins Jugendalter und die Eltern empfangen Sie feierlich auf dieser neuen Stufe. Auch beim Feuerlauf sind die Eltern dabei. Die Eltern können sich innerhalb der Brückenzeit auch untereinander vernetzen, austauschen und stärken. Außerdem sorgen die Eltern bei einigen Workshops für die Verpflegung der Kinder oder unterstützen mit einem Taschengeld.

Kosten

Brückenzeit: 750€, Ratenzahlung möglich

Gruppengröße

mind. 8 - max. 12 Kinder

Mehr unter www.brueckenzeit.com